



## Ärgerst du dich noch...

... oder willst du schon was ändern? Willst du Flagge zeigen, kein Blatt vor den Mund nehmen und deutlich sagen, was dir nicht gefällt? So fragt Stefan Scheelen seine Kollegen. Er ist einer, dem es reicht, der sich nicht länger als Betrüger und Preistreiber darstellen lassen will. Der SHK-Unternehmer in 2. Generation sammelt Gleichgesinnte um sich. Dazu hat er einen Verein gegründet, das Team Handwerk e.V.

Die Vereinsgründung erfolgte vor knapp zwei Jahren, auf dem Höhepunkt der Kampagne des einen Internethändlers, der meinte, über die Diffamierung seiner Mitbewerber die Kunden auf seine Seite ziehen zu können. Egal ob Fernsehen oder Presse, die Medien spielten das Spiel mit und ließen sich vor seinen Karren spannen. Das Handwerk war in Aufruhr. Einige Betriebe wollten das nicht so auf sich ruhen lassen, sie fanden sich und schlossen sich als Verein Team Handwerk e.V. zusammen. Zu Beginn wurden Briefe geschrieben, Flyer und Postkarten gedruckt und verteilt und zahlreiche Gespräche geführt. Mittlerweile ist es um den einen Händler ruhiger geworden, die Veränderungen in der Branche sind aber in vollem Gange.

Die Angriffe auf Marktsegmente des Handwerks kommen indessen auch aus den eigenen Reihen. Es sind vielfach die bisherigen Partner – Hersteller, Händler und Versorger. Wie es vor dem Zeitalter des Internets war, wird es nicht mehr sein. Und doch lässt sich beurteilen, ob ein Modell kooperativ ist und das Handwerk mitnimmt oder kompetitiv und Handwerk weiter in Bedrängnis bringt. Bei zweitgenanntem sind klare Worte notwendig und vielleicht noch mehr klare Taten und Maßnahmen. Instrumente, die einer Innung und einem Verband nicht zur Verfügung stehen. Hier kann ein solcher Verein sinnvoll sein und seine Stärken spielen.

Wichtig ist allerdings, dass sich die ursprüngliche Energie der Empörung konstruktiv kanalisieren lässt. Es gilt verlässliche Partner zu finden, sinnvolle Kooperationsmodelle zu schmieden, in welcher Form auch immer und sie gemeinsam zu voranzutreiben. Viele Kunden wollen digital abgeholt werden. Sie wollen dann aber auch genauso professionell im persönlichen Kontakt betreut werden. Das alles gilt es zu berücksichtigen.

In diesem Sinne wünschen wir als Fachverband dem Verein viel Erfolg und viele tolle Ideen, um die Interessen des Handwerks zu wahren und partnerschaftliche Projekte voranzutreiben.

Wer interessiert ist, findet unter [www.team-handwerk.de](http://www.team-handwerk.de) alle weiteren Informationen.